

Berliner Überregionales Symposium für Psychosenpsychotherapie 2005 bis 2008

Elisabeth Aebi, Yrjö O. Alanen,
Stephan Alder, Mirella Baldanza,
Doris Bolk-Weischedel, Götz Beyer,
Thomas Bock, Claus Braun, Georg
Bruns, Luc Ciompi, Ilan Diner,
Sabine Dührsen, Michael
Dümpelmann, Ulrich Ertel, Frank
Godemann, Werner Greve,
Dorothea von Haebler, Claas
Happach, Peter Hartwich, Andreas
Heinz, Wolfgang Hering, Franz
Holzer, Bettina Jesberg, Eberhard
Jung, Hans Peter Kapfhammer,
Cornelia Krause-Girth, Florian
Langeegger, Günter Lempa, Birgit
Leifeld, Bodo Liese, Christian
Maier, Frank Matakas, Margarethe
Meador, Theodor Meißel, Stavros
Mentzos, Wilhelm Meyer, Norbert
Mönter, Maja Müller-Spahn, Terje
Neraal, Jan Pohl, Günter Reich,
Josi Rom, Walter Reiß, Christian
Scharfetter, Hans-Rudolf
Schneider, Hans Schultze-Jena,
Frank Schwarz, Dieter Sikorski,
Helm Stierlin, Peri Terzioglu,
Hubertus Torchalla, Elisabeth Troje,
Siegfried Völker, Petra Wagner,
Sabine Warta, Georg Wiedemann,
Monika Zimmer



Ansprechpartner inhaltlich:

Dr. med. Dorothea von Haebler
E-Mail: dorothea.vonhaebler@charite.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen:

Sabine Nawrotzki
Fax: 49-30-450517922
E-Mail: sabine.nawrotzki@charite.de

Veranstaltungsort:

Großer Hörsaal und Seminarräume der Nervenklinik,
Charitéplatz 1 (intern Bonhoefferweg 3), 10117 Berlin

Information, Flyer und Formulare:

<http://www.charite.de/psychiatrie/aktuelles.html>

Anmeldung:

Auf beiliegendem Formular. Die Anmeldung wird durch
Zahlungseingang auf folgendes Konto erst verbindlich:
Deutsche Apotheker – und Ärztebank e.G.
Kto. Nr.: 020 518 5246 BLZ: 100 906 03
Verein der Freunde und Förderer der Berliner Charité

Mit freundlicher Unterstützung von
Astra, Bristol-Myers Squibb, Lilly, Pfizer

CHARITÉ CAMPUS MITTE

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Direktor: Prof. Dr. Andreas Heinz

Dr. Dorothea von Haebler

Berliner Überregionales Symposium für Psychosenpsychotherapie 26.– 27. April 2008 8.– 9. November 2008

Institut für
Psycho-
therapie
e. V. Berlin
Goerzallee

VPP
Verband
Psychologischer
Psycho-
therapeuten

Psycho-
therapeuten-
kammer
Berlin



"Pinel
gGmbH -
Initiative für
psychisch
Kranke"

Berliner
Modell
Psychotherapie
Weiterbildung

Verein für
Psychiatrie
und
seelische
Gesundheit
in Berlin

In Zusammenarbeit mit der
Überregionalen Weiterbildung in analytischer
Psychosentherapie München

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie erneut ganz herzlich zu den Berliner Überregionalen Symposien in Psychosenpsychotherapie einladen.

Die Symposien erfüllen theoretische und praktische Anteile eines Curriculums, dessen bundesweite Vernetzung zur Zeit erfolgt. Pro Wochenende werden zu einem Thema der Psychosenpsychotherapie Vorträge gehalten und neuerdings Fallvignetten vorgestellt, kommentiert und diskutiert, welche das Thema aus verschiedenen Perspektiven unter Einbeziehung unterschiedlicher Therapierichtungen beleuchten. Ziel ist die Vermittlung einer psychotherapeutischen Kompetenz im Umgang mit Psychosepatienten und ein integratives Modell der Psychosebehandlung, wie sie in Skandinavien als „need-adapted-treatment“ praktiziert wird. Hierzu legen wir auch explizit Wert auf eine lokale Vernetzung von Psychosetherapeuten. Die Lerninhalte bestehen in der spezifischen Modifikation der Therapieverfahren sowie der Kenntnis der Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen verschiedener Behandlungsansätze. Die Symposien bieten ein spezifisches Fachforum, welches die Methodenforschung unter Einbeziehung der kritischen Diskussion der Evidenz unterstützt.

Neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse finden praktische Übungen in Form kasuistisch-technischer Seminare (KTS) statt. In den KTS können in Kleingruppen (ca. 10 Teilnehmer) mit jeweils zwei Dozenten mitgebrachte Fälle aus der Klinik und dem Praxisalltag vorgestellt und eingehend diskutiert werden. Die Dozentenpaare mit Schwerpunkten sind dem Verzeichnis zu entnehmen.

Die Symposien richten sich an alle Berufsgruppen, die an der Behandlung psychotischer Patienten mitwirken. Ein Wochenende wird mit 15 CME-Punkten zertifiziert, die Akkreditierung in Österreich ist erwirkt.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Veranstaltung an der Charité begrüßen zu können!

Dr. Dorothea von Haebler

Prof. Dr. Andreas Heinz

„Psychotische Verletzlichkeit“

Samstag, 26. April 2008

9.00 Begrüßung:
Andreas Heinz, Dorothea von Haebler

9.30 – 10.30 Christian Scharfetter, Zürich:
Vulnerabilität und Resilience

10.30 – 11.30 Günther Reich, Göttingen:
Familiäre Beziehungsmuster und psychotische Verletzlichkeit

11.30 – 12.00 Kaffeepause

12.00 – 13.00 Peter Kapfhammer, Graz:
Traumatische Erfahrungen als Prädisposition für Psychose - eine neurobiologische Hypothese

13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 16.30 Kasuistisch technisches Seminar I

16.30 – 17.00 Kaffeepause

17.00 – 18.30 Kasuistisch technisches Seminar II

Sonntag 27. April 2008

9.30 – 11.00 Kasuistisch technisches Seminar III

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00 Fallvignette Wolfgang Hering, München
Kommentare: Günter Lempa, München
Margarethe Meador, Berlin
Offene Diskussion

„Beziehung mit langfristig Psychosekranken“

Samstag, 08. November 2008

9.00 Begrüßung:
Andreas Heinz, Dorothea von Haebler

9.30 – 10.30 Helm Stierlin, Heidelberg:
Überlegungen zur systemischen Therapie der Psychosen
10.30 – 11.30 Thomas Bock, Hamburg:
Psychose - eigensinnige Lebenskrise besonders dünnhäutiger Menschen? Anthropologische Aspekte und therapeutische Konsequenzen

11.30 – 12.00 Kaffeepause

12.00 – 13.00 Cornelia Krause-Girth, Darmstadt:
Der kleine Unterschied in Beziehungen und Sexualität Psychosekranker Frauen und Männer - Ergebnisse einer Befragung im betreuten Wohnen

13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 16.30 Kasuistisch technisches Seminar I

16.30 – 17.00 Kaffeepause

17.00 – 18.30 Kasuistisch technisches Seminar II

Sonntag, 09. November 2008

9.30 – 11.00 Kasuistisch technisches Seminar III

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00 Fallvignette Hans Schultze-Jena, HH:
Kommentare: Eberhard Jung, Berlin
Norbert Mönter, Berlin
Offene Diskussion